

# Lebenslauf

**10/2016- 07/2018**

**Thema der Masterarbeit:** „Religiöse Gewalt und die Rolle des interreligiösen Dialogs in Afrika: Eine Fallstudie der Städte Kolofata-Kerawa im nördlichen Teil Kameruns.“ Basierend auf interkulturell-theologischer Perspektive, erworben an der Hochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) in Hermannsburg und der Georg-August-Universität Göttingen, (2018). Der Fokus lag in der Regel auf islamischen religiösen Aufständen, die bis heute täglich im nördlichen Teil Kameruns aufkommen.

Neben dem Unterricht (1992-1995), dem katechetischen, evangelischen (1996-1998) und dem pastoralen Dienst der Worte und Sakramente (2001 bis heute); Normalerweise führe ich andere Lehrtätigkeiten durch, wie z.B. die Leitung von Beratung, Friedensprozessen, Konfliktlösung, Gerechtigkeit, sozio-politischen, ökumenischen, kulturellen, interreligiösen Dialogprojektionen, mit den gemeinsamen Bemühungen meiner Kongregation zur humanitären Unterstützung von Gemeinschaften, sowohl kollektiv als auch individuell, usw.

**08/2009-2010**

Bachelor-Abschluss in Theologie Thema der Diplomarbeit: Die Rolle der Kirchen in der Baluischen Gesellschaft. Nach seinem Dienst als Minister für Worte und Sakramente der PCC und Kaplan der Kollegien, als Vertreter der ökumenischen Bewegungen, der sozio-politischen, des Staates und der Zivilgesellschaft, engagiert er sich nach mehreren Jahren im Dienst an humanitären Aktivitäten innerhalb der Balue-Stammesclans des Oroko-Volkes.

Die PCC gewährte mir Studienurlaub, wo ich danach (2009-2010) meinen Bachelor-Abschluss in Theologie am Presbyterian Theological Seminary Kumba in Kamerun erhielt. Während dieser Zeit entdeckte ich, dass einige wichtige Rollen in der gesamten Gesellschaft nicht richtig bevorzugt wurden, und manchmal war das Konzept der Frau schwach. Die Schrift war, dass die Kirche, als der Schrittmacher ab 1928 die Erleuchtung in die gesamte Gesellschaft von Balue brachte, es während der meisten meiner Lehre, Predigten, Workshops, Seminare usw. Ich plädierte dafür, dass einige Rollen von der Kirche ernst genommen werden, wie Rechtfertigung, Korruption und die Ermutigung von Frauen, sich immer in allen Lebensbereichen in einer führenden Rolle zu beteiligen. Ich sah die Kirche als das einzige Mittel, um eine Gleichgewichtsrolle in einer Gesellschaft zu befreien. Frauen wurden vor allem dann wahrgenommen, wenn es um humanitäre Rolle, allgemeine Arbeit, Kakaoanbau usw. geht, aber sie haben nur begrenzten Einfluss auf die Bildung usw.

## **09/1998- 06/2001**

**Diplomarbeit:** zum Thema: Der Einfluss des Presbyterianertums mit einer Fallstudie in einer der ältesten Missionsstationen der Presbyterianischen Kirche in Kamerun PCC. Ich untersuchte die Arbeit der Basler Missionare aus der Schweiz und Deutschland in Westafrika. Warum sie sich für das Evangelium im Rumpi-Waldgebiet von Dikome Balue interessieren, einem kleinen, abgelegenen Dorf in der Ndian Division der Südwestprovinz von Kamerun im Jahr 1900; als sie zur Umfrage kamen. Und 1928, 28 Jahre später, kehrten sie nach Dikome Balue zurück und eröffneten einige Pastoralstationen neben Volksschulen, Nadelwerkstätten, Landwirtschaft; Medizinische Einheiten usw.

Die Fallstudie stand im Mittelpunkt einer der Stationen der PCC Bisoro Balue, die sie auch 1928 besuchten, und zwischen 1930 und 1935 verlieh diese Station auch den Status eines Katecheten, was meine Aufmerksamkeit erregte. Von 1996 bis 1998 wurde ich einer der Lehrer des Katechetendienstes in 12 Gemeinden der PCC in der Pfarrei Bisoro Balue. Zwei Jahre nach dem Unterricht, der mir ein Diplom in Theologie am Presbyterian Theological College in Itu, Nigeria, Westafrika einbrachte.

## **Berufserfahrung, andere Tätigkeiten etc.**

Als Geistlicher, der mit dem Ziel der Menschlichkeit in der Presbyterianischen Kirche in Kamerun PCC dient, seit nunmehr 25 Jahren in verschiedenen Funktionen innerhalb des Landes; von 1996 bis 2001 als Pfarrer und Personalvertreter usw.

**03/1996**, Teilnahme an weiteren Seminaren/Workshops wie z.B. der 7. jährlichen afrikanischen christlichen Konferenz der Oral Roberts University Educational Fellowship of America (USA) in Nigeria,

**05/1997** Evangelisten-Ausbildungsworkshop der PCC in Kumba, Region Südwest Kamerun (SWR)

**08/2004** Ausbildung von Praktikanten des Nationalen Wahlbeobachtungszentrums (NEO) durch die Regierung der Republik Kamerun zum Abteilungsleiter des NEO-Vertreters in der Ekondo titi Ndian Division (SWR).

**Von 2009 bis 2015** war er ehemaliger presbyterialer Sekretär der PCC, auch bekannt als Dekan/Bischof, ehemaliges Mitglied des Synodenausschusses der PCC und gleichzeitig Vorstandsmitglied des PCC-Nationalkirchen- und Internationalen Partnerschaftskomitees des Markgräflerland-Presbyteriums in Lörrach und gleichzeitig als College-Kaplan und ehemaliger Prüfer des Cameroon General Certificate of Education Examination Board (CGCEEB) tätig.

**05/2011 und 04/2013**, zu anderen externen Aufgaben, Aufgaben der PCC als Ausschussmitglied, zu Sondermissionen im In- und Ausland, zur Teilnahme an Versammlungen anderer Kirchen und zur Vertretung der PCC bei mehreren internationalen Partnerschaftstreffen der PCC und des Presbyteriums Markgräflerland in Lörrach und in Basel, dem Sitz von Mission 21.

Am **10./11. November 2018** vertrat er die PCC bei der World Inter-religious Dialogue Prayer Session for Peace Celebration. Eine besondere interreligiöse Gottesdienstveranstaltung von großer Bedeutung, die an die traurigen Erinnerungen an das 100-jährige Ende des „*Großen Krieges*“, des Ersten Weltkriegs, erinnert, der am 11. November 1918 in der St.-Peter-Kirche in Löwen-Belgien stattfand.

**Seit Oktober 2020** ist er studentisches Mitglied des Doktoratsprogramms; mit letzter Online-Vorlesung am 10. März 2021 an der Paris Lodron Universität Salzburg.